

Protokoll

16. Sitzung des Ortsrates Achmer

Sitzungstermin:	Mittwoch, 08.10.2025
Sitzungsbeginn:	18:30 Uhr
Sitzungsende:	20:34 Uhr
Ort:	OT Achmer, Dorfgemeinschaftsanlage Achmer, Kleiner Saal, Schulstr. 2, 49565 Bramsche

Anwesend:

Ortsbürgermeisterin

Frau Anke Hennig

Mitglieder SPD-Fraktion

Herr Stefan Klawitter

Herr Jörg Kossack

Herr Oliver Neils

Frau Renate Rosenthal

Frau Manuela Thimm

Mitglied ab TOP 4

Frau Katrin Wermers

Mitglieder CDU-Fraktion

Frau Maria Theresia Kempe

Anwesend ab TOP 7

Herr Andreas Quebbemann

Herr Jan Südhoff

Mitglieder Fraktion B 90/Die Grünen

Herr Matthias Reyl

Herr Henning Stricker

Anwesend ab TOP 8

Sonstiges Mitglied gem. § 7 (3) HS

Herr Josef Riepe

Verwaltung

Herr BD Christian Müller

Protokollführerin

Frau Sabine Köhler

Abwesend:

stv. Ortsbürgermeister

Herr Steffen Neubauer

Entschuldigt

Mitglieder SPD-Fraktion

Herr Dennis Kaden

Mitglied bis TOP 3

Sonstiges Mitglied gem. § 7 (3) HS

Herr Dieter Sieksmeyer

Entschuldigt

Tagesordnung:

ÖFFENTLICHER TEIL:

1. Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und Beschlussfähigkeit
2. Ergänzung/Feststellung der Tagesordnung
3. Mandatsverlust durch Verzicht im Ortsrat Achmer WP 21-26/0723
4. Verpflichtung eines neuen Ortsratsmitgliedes
5. Genehmigung des Protokolls der Sitzung vom 07.05.2025
6. Bericht der Ortsbürgermeisterin
7. Einwohnerfragestunde
8. Sachstand Verkehrssituation in Achmer
9. Sachstand zum Repowering-Vorhaben Achmer-Vinte und Sachstand Windpark Bühner Bach
10. Neufassung der Ordnung für die Benutzung der Sporthallen und Sportplatzanlagen der Stadt Bramsche WP 21-26/0765
11. Neufassung der Ordnung für die Benutzung der städtischen Schulen der Stadt Bramsche für schulfremde Zwecke und der Satzung für die Benutzung der städtischen Schulen der Stadt Bramsche für schulfremde Zwecke (Entgeltsatzung) WP 21-26/0766
12. Neufassung der Ordnung für die Benutzung der Dorfgemeinschaftsanlage Achmer der Stadt Bramsche WP 21-26/0767
13. Mittel zur Pflege der örtlichen Gemeinschaft der Ortschaft Achmer
14. Prioritätenliste 2026 für den Ortsrat Achmer WP 21-26/0745
15. Haushaltsplanberatung 2026
16. Beantwortung von Anfragen und Anregungen
17. Anfragen und Anregungen
18. Einwohnerfragestunde

Öffentlicher Teil:

TOP 1	Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und Beschlussfähigkeit
-------	--

OBM Hennig begrüßt alle Anwesenden und stellt die ordnungsgemäße Ladung und Beschlussfähigkeit des Ortsrates Achmer fest.

TOP 2	Ergänzung/Feststellung der Tagesordnung
-------	---

ORM Quebbemann beantragt, den TOP „Sachstand Verkehrssituation in Achmer“ mit auf die Tagesordnung zu nehmen. Die Mitglieder einigen sich darauf, den TOP nach TOP 7 aufzunehmen. Somit verschieben sich alle weiteren Tagesordnungspunkte.

OBM Hennig lässt über die Änderung der Tagesordnung abstimmen.

Abstimmungsergebnis: 10 Stimmen dafür
 0 Stimmen dagegen
 0 Enthaltungen

ORM Quebbemann macht noch einmal darauf aufmerksam, dass sich der Ortsrat bereits in der letzten Sitzung geeinigt habe, zukünftig bei allen weiteren Sitzungen die Tagesordnung dahingehend anzupassen, dass der TOP „Beantwortung von Anfragen und Anregungen“ immer vor dem TOP „Mittel zur Pflege der öffentlichen Gemeinschaft der Ortschaft Achmer“ aufgeführt werde.

TOP 3	Mandatsverlust durch Verzicht im Ortsrat Achmer	WP 21-26/0723
-------	---	---------------

Beschlussvorschlag:

Es wird festgestellt, dass die Mitgliedschaft des Ortsratsmitglieds Herr Dennis Kaden durch schriftliche Verzichtserklärung gegenüber dem Hauptverwaltungsbeamten nach § 52 Abs. 1 Nr. 1 i.V.m. § 91 Abs. 5 Nieders. Kommunalverfassungsgesetz beendet ist.

OBM Hennig bedauert das Ausscheiden von Herrn Dennis Kaden und bedankt sich auch im Namen aller Mitglieder für die langjährige, tatkräftige und innovative Mitarbeit.

OBM Hennig lässt über den o.g. Beschlussvorschlag abstimmen.

Abstimmungsergebnis: 10 Stimmen dafür
 0 Stimmen dagegen
 0 Enthaltungen

TOP 4	Verpflichtung eines neuen Ortsratsmitgliedes
-------	--

OBM Hennig verpflichtet Frau Manuela Thimm gem. § 60 des Niedersächsischen Kommunalverfassungsgesetzes (NKomVG) ihre Aufgabe nach bestem Wissen und Gewissen unparteiisch wahrzunehmen und die Gesetze zu beachten. Insbesondere weist sie gem. § 43 NKomVG auf die Vorschriften der §§ 40 bis 42 NKomVG hin. Diese Vorschriften umfassen die Amtsverschwiegenheit, das Mitwirkungsverbot und das Vertretungsverbot. OBM Hennig bedankt sich für die Bereitschaft, das Amt wahrzunehmen und freut sich auf eine gute Zusammenarbeit.

TOP 5	Genehmigung des Protokolls der Sitzung vom 07.05.2025
-------	---

ORM Quebbemann bittet, im TOP 6 das Thema Überschreitung der Ortsratsmittel noch einmal umfassender zu beschreiben, ob es auf den Beschluss oder auf das tatsächliche Abrufen der Mittel ankomme.

OBM Hennig lässt über die Genehmigung des öffentlichen Teils des Protokolls abstimmen.

Abstimmungsergebnis: 10 Stimmen dafür
 0 Stimmen dagegen
 0 Enthaltungen

TOP 6	Bericht der Ortsbürgermeisterin
-------	---------------------------------

OBM Hennig bedauert, dass der geplante Besuch bei der Fa. Remondis aufgrund geringer Teilnehmerzahl nicht zustande gekommen sei. Zudem teilt sie mit, dass die Basketballkörbe wieder aufgehängt worden seien. Sie bittet für den bevorstehenden Volkstrauertag am 16.11.2025 wieder um tatkräftige Unterstützung. Um 10:00 Uhr sei der Gottesdienst und ab 11:00 Uhr die Feierstunde.

TOP 7	Einwohnerfragestunde
-------	----------------------

1. Eine Bürgerin bemängelt den Baumrückschnitt an der Gorch-Fock-Straße, obwohl der Verwaltung das Problem bereits länger bekannt sei.

BD Müller versichert, dass er den Vorgang prüfen und im Anschluss dazu eine Antwort geben werde.

ORM Quebbemann bittet, den Fraktionen ebenfalls eine Kopie der Antwort zukommen zu lassen.

2. Ein Bürger merkt an, dass der Verkehr auf der Kreisstraße K 165 stark zugenommen habe und fragt, ob die Fraktionen des Ortsrats Achmer auf die Stadt Bramsche, den Landkreis und die weiteren notwendigen Behörden einwirken und durchsetzen können, dass auf der gesamten Länge der Straße Zu den Südhöfen, zwischen dem Kreisel Westerkappelner Straße und Neuenkirchener Straße,

- a) eine Geschwindigkeitsbegrenzung von durchgehend 50 km/h,
- b) eine verkehrsberuhigte Maßnahme auf der gesamten Länge errichtet und
- c) der LKW-Verkehr reduziert bzw. der Verkehr anderweitig umgeleitet werden könne.

3. Eine Bürgerin fragt zum Windparkprojekt, ob die Stadt Bramsche auch das „Kettenkamper Modell“ einführen könne.

BD Müller antwortet, dass er im nächsten Tagesordnungspunkt über den aktuellen Sachstand informieren werde. Die Anregung, sich zum Beispiel am Modell aus Kettenkamp zu orientieren, nehme die Verwaltung gerne auf. Die Entwicklung des Vorranggebietes stehe noch am Anfang. Noch in diesem Jahr werde ein Termin mit allen betroffenen Anliegern stattfinden, wo mehrere Modelle, auch mögliche Beteiligungen der Anlieger, angesprochen werden sollen.

ORM Quebbemann geht kurz auf die Auswirkungen der aktuellen Verkehre hinsichtlich der Sperrung der K 165, der LKW-Regelung B 68-Abfahrt Bramscher Berg (Schubertstraße) sowie der Blauen-Punkt-Umleitung ein und schlägt vor, hierüber seitens des Ortsrats einen Beschluss zu fassen. Er bittet die Verwaltung, die entsprechenden verkehrsbehördlichen Entscheidungskompetenzen zu prüfen und die Ergebnisse dem Ortsrat mitzuteilen. Der Ortsrat wolle ein klares Signal senden, dass nicht zusätzliche Verkehre durch Achmer geleitet werden, betont ORM Quebbemann.

Ferner fragt ORM Quebbemann, ob die Verwaltung im Rahmen der Verkehrskommission prüfen könne, im Kurvenbereich der K 165 die Verkehrsbeschränkung von 50 km/h zu verlängern.

Auch die SPD-Fraktion habe die aktuelle Verkehrssituation in Achmer diskutiert und sei mehrheitlich zu dem Entschluss gekommen, dass die Blaue-Punkt-Umleitung nicht sinnvoll sei. Die Erhaltung der 50 km/h-Regelung werde mitgetragen, ergänzt ORM Klawitter.

ORM Reyl möchte gerne wissen, wer über ein etwaiges Tempolimit auf der Straße Zu den Südhöfen entscheide. Zudem macht er auf die schlecht einsehbare Ampelsituation aufmerksam.

Letztendlich entscheide über das Tempolimit der Landkreis, erklärt BD Müller.

Der nächste Termin für eine Verkehrsschau sei frühestens für Anfang des Jahres 2026 geplant. Der Termin werde rechtzeitig bekanntgegeben, teilt BD Müller mit.

ORM Quebbemann stellt folgenden Antrag der CDU-Fraktion:

Der Ortsrat Achmer spricht sich für die dauerhafte Aufhebung der Sperrung für Fahrzeuge über 7,5 t an der B 68-Abfahrt Bramscher Berg (Schubertstraße) aus und im Ergebnis die Blaue-Punkt-Umleitung zurückzunehmen. Die Verwaltung wird gebeten, die erforderlichen Schritte einzuleiten und mitzuteilen.

OBM Hennig lässt über den o.g. CDU-Antrag abstimmen.

<u>Abstimmungsergebnis:</u>	11	Stimmen dafür
	0	Stimmen dagegen
	1	Enthaltungen

Antrag angenommen.

BD Müller informiert über den aktuellen Sachstand zum o.g. Thema und dessen Entwicklungsmöglichkeiten. (Präsentation s. Anlage)

Die Ortsratsmitglieder diskutieren ausführlich hinsichtlich der Vorranggebiete, Höhenbegrenzungen, Ertragssteigerungen, Möglichkeiten der Kompensation, Akzeptanzabgabe und inwieweit politisch Einfluss auf das Vorhaben genommen werden kann.

TOP 10	Neufassung der Ordnung für die Benutzung der Sporthallen und Sportplatzanlagen der Stadt Bramsche	WP 21-26/0765
--------	---	---------------

Beschlussvorschlag:

Die Ordnung für die Benutzung der Sporthallen und Sportplatzanlagen der Stadt Bramsche wird in der als Anlage beigefügten Fassung beschlossen.

OBM Hennig lässt über den Beschlussvorschlag abstimmen:

Abstimmungsergebnis: 11 Stimmen dafür
 0 Stimmen dagegen
 1 Enthaltungen

TOP 11	Neufassung der Ordnung für die Benutzung der städtischen Schulen der Stadt Bramsche für schulfremde Zwecke und der Satzung für die Benutzung der städtischen Schulen der Stadt Bramsche für schulfremde Zwecke (Entgeltsatzung)	WP 21-26/0766
--------	---	---------------

Beschlussvorschlag:

Die **Ordnung für die Benutzung der städtischen Schulen der Stadt Bramsche für schulfremde Zwecke** und die **Satzung für die Benutzung der städtischen Schulen der Stadt Bramsche für schulfremde Zwecke (Entgeltsatzung)** werden in den als Anlagen beigefügten Fassungen beschlossen.

OBM Hennig lässt über den Beschlussvorschlag abstimmen:

Abstimmungsergebnis: 12 Stimmen dafür
 0 Stimmen dagegen
 0 Enthaltungen

TOP 12	Neufassung der Ordnung für die Benutzung der Dorfgemeinschaftsanlage Achmer der Stadt Bramsche	WP 21-26/0767
--------	--	---------------

Beschlussvorschlag:

Die **Ordnung für die Benutzung der Dorfgemeinschaftsanlage Achmer der Stadt Bramsche** wird in der als Anlage beigefügten Fassung beschlossen.

OBM Hennig lässt über den o.g. Beschlussvorschlag mit folgender Änderung abstimmen:

Für nicht sportliche Großveranstaltungen, welche die Verwendung des vorhandenen Schutzbelags für den Hallenboden erfordern wird neben dem Nutzungsentgelt ein Entgelt in Höhe von 300,00 € erhoben. Davon sind die Vereine des Ortsteils Achmer ausgeschlossen. Sie zahlen 150,00 €.

Abstimmungsergebnis: 9 Stimmen dafür
 0 Stimmen dagegen
 3 Enthaltungen

TOP 13	Mittel zur Pflege der örtlichen Gemeinschaft der Ortschaft Achmer
--------	---

ORM Klawitter trägt vor:

1. Für die Erneuerung der Basketballkörbe DGA werden 173,69 € eingestellt.
2. Für die Baumpflanzchallenge werden 211,50 € eingestellt.
3. Der Heimatverein erhält 1.044,96 €. (Bereitstellung des Schuppens für alle Vereine)
4. Der veranschlagte Betrag aus „Initiative Dorfleben“ in Höhe von 4.373,19 € wird freigegeben. Der Betrag wird an die Arbeitsgruppe Dorfleben überwiesen.
5. Der veranschlagte Betrag aus „Renovierung eines Ortsschildes (15.06.22) in Höhe von 500,00 € sowie „Neues Ortsschild“ (15.06.22) in Höhe von 1.500,00 € werden auf die Mittel „Schilder Ortschaft Achmer“ (07.05.25) gebucht.

OBM Hennig lässt über die o.g. Ortsratsmittel abstimmen.

Abstimmungsergebnis: 12 Stimmen dafür
 0 Stimmen dagegen
 0 Enthaltungen

TOP 14	Prioritätenliste 2026 für den Ortsrat Achmer	WP 21-26/0745
--------	--	---------------

Beschlussvorschlag:

Die Prioritätenliste für das Haushaltsjahr 2026 wird ohne / mit folgender Änderung beschlossen.

OBM Hennig lässt über den o.g. Beschlussvorschlag mit folgender Ergänzung abstimmen:

Aufgenommene Maßnahmen:

- Ausbau Paul-Jaschke-Weg
- Sanierung Sanitäranlagen Vereinshaus SC Achmer

Abstimmungsergebnis: 11 Stimmen dafür
 1 Stimmen dagegen
 0 Enthaltungen

TOP 15	Haushaltsplanberatung 2026
--------	----------------------------

Die Ortsratsmitglieder haben keine Änderungswünsche zu den Haushaltsmitteln für den Ortsrat Achmer für 2026.

TOP 16	Beantwortung von Anfragen und Anregungen
--------	--

Keine

TOP 17	Anfragen und Anregungen
--------	-------------------------

1. ORM Kossak spricht den schlechten Fahrbahnzustand des Birkenwegs an.

BD Müller erklärt, dass auf einer Länge von ca. 30 m voraussichtlich in der nächsten Woche durch die Fa. Dallmann eine neue Deckschicht aufgebracht werde.

2. ORM Rosenthal berichtet über den schlechten Pflegezustand der Fläche für anonyme/halb-anonyme Grabstätten auf dem Friedhof. Sie bittet um einen aktuellen Plan, um gemeinsam zu überlegen, wie die Fläche neugestaltet werden könne.

BD Müller informiert, dass die Problematik des Friedhofs bereits bekannt sei. Um Abhilfe zu schaffen seien bereits Gespräche auch mit der Kollegin vor Ort geführt worden. Generell müsse über eine zukunftsfähige Gestaltung der städtischen Friedhöfe Achmer und Sögel nachgedacht werden.

3. ORM Kempe weist nochmals auf die bestehende Fahrbahnverschmutzung bzw. Ausspülung auf dem Grünegräser Weg hin.

Die Verwaltung nehme den Hinweis auf, so BD Müller.

4. ORM Südhoff fragt nach dem Sachstand der Litfaßsäule.

OBM Hennig berichtet, dass der Vertrag zum Ende des Jahres auslaufe. In dem Zuge könne gemeinsam mit der Verwaltung das weitere Vorgehen besprochen werden.

5. ORM Quebbemann stellt die Frage, ob die Arbeiten der Baustraße „Grüner Weg“/Fasanenweg fachlich bzw. qualitativ entsprechend ausgeführt worden seien.

BD Müller erklärt, es sei ein ordentlicher, ausreichender Ausbau erfolgt.

Zudem bedauert ORM Quebbemann, dass die Müllsammelaktion nicht zustande gekommen sei.

TOP 18	Einwohnerfragestunde
--------	----------------------

1. Eine Bürgerin fragt, ob es die politische Idee gebe, alle Beteiligten zusammenzubringen und Anliegen zu berücksichtigen.

BD Müller versichert noch einmal, dass alle betroffenen Anlieger noch in diesem Jahr eine Einladung zu einem gemeinsamen Austausch erhalten werden.

Ende der öffentlichen Sitzung um 20:31 Uhr

Anke Hennig
Vorsitzende

Christian Müller
Verwaltung

Sabine Köhler
Protokollführerin